

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

16

Wien, am Donnerstag, den 19. Jänner 1928

Wiener Landtag. Der Wiener Landtag wurde für morgen, Freitag, um 16^h45 Uhr einberufen. Auf der Tagesordnung steht die Gesetzesvorlage über die Aenderung der Immobiliargebühren. Berichterstatter ist Stadtrat Breitner. Nach der Sitzung des Wiener Landtages tagt anschliessend der Wiener Gemeinderat.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Im Zuge der Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung hat der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten die Einführung der elektrischen Strassenbeleuchtung in der Leopoldstadt in der Volkertgasse, auf dem Volkertplatz, in der Südportalstrasse und in der Fugbachgasse von der Volkertgasse bis zur Nordbahnstrasse, in Margareten in der Spengergasse und in der Hollgasse, in Simmering in der Lorystrasse und in der Krausegasse von der Simmeringer Hauptstrasse bis zur Dorfgasse und schliesslich in Floridsdorf in der Steägenteschgasse, auf dem ^{Haideweg}, An der Schanze, in der Priesnitzgasse und in dem Verbindungsweg von der ^{Pries-}nitzgasse zur Franklinstrasse beschlossen. Die Kosten betragen insgesamt 46.600 Schilling.

Ausgestaltung der städtischen Sommerbäder Hohe Warte und Kongressplatz. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat eine bedeutende Ausgestaltung der Schwimm-, Sonnen- und Luftbäder Hohe Warte und Kongressplatz beschlossen. Im Schwimm-, Sonnen- und Luftbad Kongressplatz, das gegenwärtig an Umkleidegelegenheiten 160 Kabinen und 600 Kleiderkästchen aufweist, werden noch 400 Kleiderkästchen geschaffen. Die Badewasserreinigungsanlage wird auf eine grössere Leistungsfähigkeit erweitert, die Zahl der Turngeräte wird erhöht und die Grünanlagen des Bades werden gärtnerisch ausgeschmückt. Im Schwimm-, Sonnen- und Luftbad Hohe Warte werden 175 neue Kleiderkästchen aufgestellt werden. Das Bad wird dann über 867 Umkleidestellen verfügen. Für die kleinere Jugend wird ein eigenes Kinderbecken errichtet, das fünf Meter lang, vier Meter breit und vierzig bis sechzig Zentimeter tief sein wird. Die Kosten der Ausgestaltung der beiden Bäder betragen 124.000 Schilling.

Sitzung der Bezirksvertretung Favoriten. Die Bezirksvertretung Favoriten hält am Freitag, den 27. Jänner 1928, 16 Uhr ^{um} eine Plenarsitzung ab.

II